

|  |           |                   |
|--|-----------|-------------------|
| <b>Vorlage Nr. 26/2025</b>   |           |                   |
| für die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Bereich Wirtschaft. |           |                   |
| Beratung in öffentlicher Sitzung:  | <b>ja</b> | Anzahl Anlagen: 1 |

## **Masterplan Stadtmarketing Bremerhaven**

### **Hier: Konzept 2026**

#### **A Problem**

Der Magistrat und der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben in ihren Sitzungen am 02.08.2017 und 02.11.2017 dem Masterplan Stadtmarketing Bremerhaven als Grundlage für die zukünftige Arbeit der Erlebnis Bremerhaven GmbH (EBG) zugestimmt.

Der Masterplan beinhaltet einen festen Arbeitsprozess, nach dem die EBG jährlich den Entwurf eines Marketingplans und konkrete Einzelmaßnahmen zur Umsetzung des Masterplans in Abstimmung mit dem Magistrat, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH sowie ggf. anderen öffentlichen Gesellschaften und Institutionen, die durch ihre Marketingaktivitäten das Image der Stadt Bremerhaven prägen, erarbeiten soll.

Nach verwaltungsseitiger Abstimmung und anschließender Erörterung im Stadtmarketingbeirat werden der finale Marketingplan und dessen Einzelmaßnahmen den Gremien zur Kenntnis vorgelegt. Im folgenden Jahr gibt die EBG einen Sachstandsbericht über die Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

#### **B Lösung**

Im Rahmen der Sitzung des Stadtmarketingbeirats am 12.09.2025 stellte die EBG das Stadtmarketingkonzept für das Jahr 2026 vor (s. Anlage). Der Stadtmarketingbeirat sprach sich für die Umsetzung des Konzeptes aus.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 12.11.2025 einen entsprechenden Beschluss erfasst.

#### **C Alternativen**

Entfällt.

#### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Der Beschlussvorschlag hat keine personal- oder finanzwirtschaftlichen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sowie von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

#### **E Beteiligung / Abstimmung**

EBG, Stadtmarketing.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

**G Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt das Stadtmarketingkonzept 2026 zur Kenntnis.

Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage: EBG-Konzept für das Stadtmarketing Bremerhaven 2026